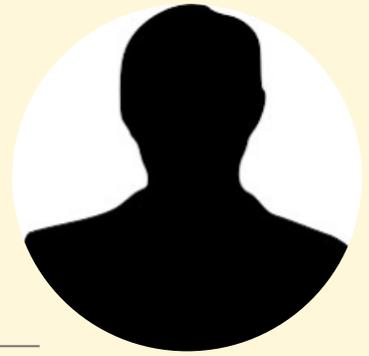


# HEINRICH APPEL



IN STILLEN GEDENKEN

## DATEN

\* 10.02.1920

† unbekannt

📍 Sedanplatz 5

## BEZIEHUNGSSTATUS

- ledig
- keine Kinder
- Mutter: Ljdia A.
- Vater: Johann Appel

## SPRACHEN

Deutsch - Muttersprache

## BERUFSERFAHRUNG

- gelernter Koch
- Kraftfahrer

## KÖRPERLICHE MERKMALE

- Körpergröße: 175cm
- Gesichtsform: oval
- Augenfarbe: grau/braun
- große, dicke Lippen
- gradlinige Nase
- kleine, ovale Ohren
- lückenhaftes Gebiss
- Haarfarbe: dunkelblond
- 2cm lange Narbe unter dem Kinn

# KONZENTRATION - LAGER

**16. Juli 1943:** An diesem Tag wurde Heinrich Appel durch die Kripo Frankfurt (am Main) aufgrund asozialen Verhaltens festgenommen. Er sei arbeitsscheu gewesen. Der wahre Grund der Verhaftung bleibt unbekannt.

Zudem soll er einmal kriminell gewesen sein.

Unter der Häftlingsnummer 31988 wurde Heinrich am **16.07.1943** in das Konzentrationslager (KL) Dachau eingewiesen. Vom 09. August bis zum **12. November 1943** arbeitete er zwangsweise für B.M.W. Allach b. München. Ab dem dritten Dezember bis zum **15. Dezember 1943** war er Hilfsarbeiter bei Gemeinschaft-Schuhe.

Am **17.12.1943** wurde Heinrich Appel in das Konzentrationslager Buchenwald und schließlich nach Arolsen überstellt.

Während seiner weiteren Zeit in Haft hat er sich am **16. Mai 1944** eine Verstauchung am rechten Unterarm zugezogen. Fünf Tage durfte er sich schonen.

Dann, am **28.06.1944**, kam es erneut zu einer blutigen Verletzung am rechten Unterarm. Daraufhin durfte er sich 6 Tage schonen, bevor es mit harter körperlicher Arbeit weitergehen sollte.

Über sein weiteres Leben und seinen Tod ist nichts bekannt.

KL BUCHENWALD		(Männer)	T/D Nr. 961017
APPEL		Heinrich	
NAME		Vorname	
10.2.20	Wiesbaden	31988	
Geb.-Datum		Geb.-Ort	
Häftl. Pers. Karte . . . . . 2		Mil. Gov. Quest. . . . .	Dokumente . . . . .
Effektenkarte . . . . . 1	Order f. Disp. . . . .	Inf. Karten:	
Effektenverzeichnis . . . . .	Todesmeldung . . . . .	Bemerkungen:	
Postkontr.-Karte . . . . .	Soz. Vers. Unterlagen . . . . .	Umschlag-Nr.:	
Schreibst.-Karte . . . . . 1	Zahnbehandlungskarte . . . . .		
Häftl. Pers. Bogen . . . . . 1	Korrespondenz . . . . . 1		
Revierkarte . . . . . 1			
Krankenblätter . . . . .			
Arbeitskarte . . . . . 1			
Geldverw.-Karte . . . . . 1			
Nummernkarte . . . . . 2			

3886

Sub. No. 31988	Asso. Appel	Name: Heinrich	Vorname: Heinrich	10.2.20	Wiesbaden
geb. Ort	geb. Datum	geb. Ort	geb. Datum	geb. Ort	geb. Datum
Geburtsort: - 6 Jan. 1944		Einlieferungsgemeinschaft (belfreit) kg: 70		Endfassung:	
Krankengeschichte und Einlieferungsbefund			Krankmeldungen		
Eraftfahrer			Tag	Nr. d. Str.	Befund
B M A 73 A 39					
Krankmeldungen			Tag	Nr. d. Str.	Befund
16.5.44					Distorsio re. U-Arm. 2 Tg. Song. 23. V. 91.
28.6.44					Zust. n. Blutausstritt re. U-Arm: 6 Tg. Song.
I.T.S. FOTO No. 97					

KL: Dachau	Häftl.-Nr.: 31988	
K. III. / 11 K (vorb) A 14/43 RKPA IX.3009/A 2b		
<b>Häftlings-Personal-Karte</b>		
Fam.-Name: Appel	Überstellt am: 17.12.43 an KL: Buchenwald	Personen-Beschreibung:
Vorname: Heinrich		Größe: 175 cm
Geb. am: 10.2.20 in Wiesbaden		Gestalt: schlank
Stand: ledig Kinder: -		Gesicht: oval
Wohnort: Wiesbaden		Augen: graubraun
Strasse: Sedanplatz 5		Nase: gross Gradl.
Religion: ev. Staatsang: D.R.		Mund: gross dicke Lippen
Wohnort d. Angehörigen: Eltern: Johann Appel w.o.		Ohren: klein, oval
		Zähne: lückenhaft
		Haare: dunkelblond
		Sprache: deutsch
Eingewiesen am: 16.7.43		Bes. Kennzeichen: 2 cm Narbe unter dem Kinn
durch: Kripo Frankfurt a.M.		Charak.-Eigenschaften:
in KL: Dachau		Sicherheit b. Einsatz:
Grund: Asoziales Verhalten	Entlassung:	Körperliche Verfassung:
Vorstrafen:	durch KL:	I.T.S. FOTO No. 1234
	mit Verfügung v.:	
Strafen im Lager:		
Grund:	Art:	Bemerkung: